

## Anmeldung

Anmeldungen bitte bis zum 1.10.2010  
per Fax an: 0621 1709-229 oder E-Mail:  
kim.habermaier@rhein-neckar.ihk24.de

Hiermit melden wir verbindlich an (Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen):

Name/n

Funktion

Firma

Anschrift

PLZ/Ort

Telefon

Fax

Mail

Branche

Ort/Datum

Unterschrift

Unsere konkrete Frage zum Thema lautet:

Wir sind an einem Einzelgespräch interessiert:

Thema: \_\_\_\_\_

Der Teilnehmer ist damit einverstanden, dass personenbezogene Daten zur Vertragsabwicklung, zum Zwecke der Veranstaltungsabwicklung (einschl. Zugsanliste) sowie der Zusendung von Informationen gespeichert werden.



## Wichtige Hinweise

### Ansprechpartner:

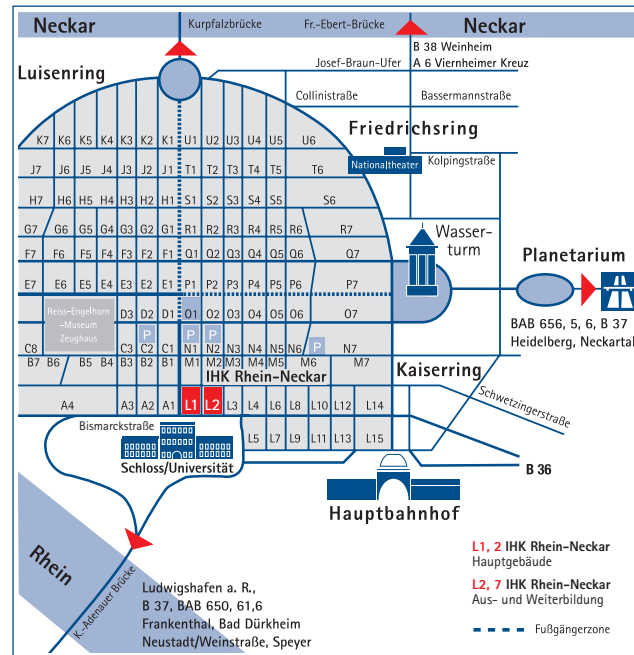
Wilbert Somers, Tel. 0621 1709-227  
wilbert.somers@rhein-neckar.ihk24.de

Die Teilnahmegebühr beträgt: 160,- EUR

Die Teilnahme ist anmeldepflichtig.

### Veranstaltungsort:

IHK Rhein-Neckar  
L1, 2  
68161 Mannheim



# EINLADUNG

## EU-Beitrittskandidat Kroatien

Neuer Markt – ganz nah

5. Oktober 2010  
14:30 – 17:30 Uhr  
L1, 2, 68161 Mannheim



Wir stehen Unternehmen zur Seite

## Neue Chancen nutzen

Die EU-Beitrittsverhandlungen mit Kroatien kommen zügig voran und können voraussichtlich im ersten Halbjahr 2011 abgeschlossen werden, so dass eine EU-Mitgliedschaft ab 2012 möglich ist.

Zeit also, sich intensiver mit diesem nahe liegenden Land zu befassen, wenn man die zusätzlichen Impulse und Chancen des bevorstehenden EU-Beitritts nutzen möchte. Denn Kroatiens Wirtschaft wird sich in naher Zukunft dem vollen Wettbewerb im EU-Binnenmarkt stellen müssen. Hierzu werden Branchen wie z.B. die Lebensmittel-, die Holz- und Möbelindustrie Investitionen in neue Produktionstechniken tätigen müssen. Dies bietet Maschinen- und Anlagenbauern neue Chancen auf einem nahen Markt.

Gleichzeitig muss das Land in vielen Bereichen an EU-Standards herangeführt werden, was deutschen Unternehmen ebenfalls interessante Geschäftsmöglichkeiten vor allem in den Bereichen Energie (inkl. Erneuerbare Energien und Steigerung der Energieeffizienz), Infrastruktur (Bahn, Häfen, Flughäfen), Wasserver- und Abwasserentsorgung, Abfallwirtschaft sowie Tourismus eröffnet.

Die Chancen für eine erfolgreiche Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen haben sich für ausländische Anbieter seit Beginn des Anti-Korruptionsprogramms der neuen kroatischen Regierung im Sommer 2009 erheblich verbessert. Und wirtschaftlich gesehen, gilt Kroatien bereits seit längerem als funktionierende Marktwirtschaft mit 4,4 Mio. Verbrauchern und einem erheblichen Grad an makroökonomischer Stabilität und niedriger Inflation.

### Vorab-Fragemöglichkeit

Damit die Veranstaltung Ihren Informationsbedarf optimal erfüllen kann, können Sie uns auch schon vorab konkrete Fragen zukommen lassen, per E-mail oder auf dem Anmeldungsabschnitt.

## Programm

**14:30 Uhr Begrüßung und Moderation**  
*Wilbert Somers, IHK Rhein-Neckar*  
*Projektleiter Enterprise Europe Network*

**14:35 Uhr Markteinstieg Kroatien**

- Chancen für Maschinenbauer
- Chancen für Ernährungsgüterwirtschaft
- Chancen für Tourismus
- Vertriebspartnersuche
- Zahlungsmoral
- Gesetzliche Produktdeklarationen
- Privatisierungen

*Dr. Peter Presber, Geschäftsführer,*  
*Deutsch-Kroatische Industrie- und Handelskammer,*  
*Zagreb/Kroatien*

**15:15 Uhr Geplante Infrastrukturprojekte – Beteiligungsmöglichkeiten für deutsche Unternehmen**

- Energie
- Verkehr (Bahn, Häfen, Flughäfen)
- Wasser/Abwasser
- Abfallwirtschaft/Umwelt

*Dr. Peter Presber*

**15:45 Uhr Pause**

**16:00 Uhr Vertragsgestaltung im Kroatien-Geschäft**

- Kaufverträge (inkl. Anwendung allgemeiner Geschäftsbedingungen und Eigentumsvorbehalt)
- Handelsvertreterverträge
- Vertragshändlerverträge
- Durchsetzung von Rechtsansprüchen

*Rechtsanwältin Ivana Mikulic, LL.M.*  
*Partnerin Schön Mikulic Rechtsanwälte, München*

**16:45 Uhr Diskussion und Austausch mit den Referenten**

**17:30 Uhr Ende**